

Pressemitteilung

23. Januar 2020: Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang der Sparkasse Leverkusen ging es in diesem Jahr sportlich zu.

Viele Gäste aus Kundschaft, Politik und Wirtschaft waren der Einladung zum zwölften Neujahrsempfang der Sparkasse Leverkusen gefolgt. Dierk Hedwig, Pressesprecher des Instituts, vermeldete wieder „ausverkauft – und das zum vierten Mal in Folge“.

Der Vorstand der Sparkasse, Rainer Schwarz und Markus Grawe, hießen ihre Gäste bereits am Eingang persönlich willkommen. In seinen Grußworten zur Eröffnung des Abends schaute Rainer Schwarz, der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Leverkusen, zunächst ins alte Jahr zurück, bevor er einen persönlichen Ausblick in das neue Jahrzehnt wagte. „Ein Weiter so wie bisher gibt es nicht mehr. Das zeigen auch die vielen Ereignisse des vergangenen Jahres. Fast alle bisherigen Gewissheiten stehen in Frage: in Politik, Wirtschaft und bei jedem von uns persönlich“, so Schwarz. Ebenfalls zog er in seinen Begrüßungsworten ein positives Resümee des abgelaufenen Geschäftsjahres und ergänzte, dass die Sparkasse für die Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft mit den Megatrends Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Niedrigzinsphase gewappnet sei.

Gastreferentin des Neujahrsempfangs bei der Sparkasse Leverkusen war in diesem Jahr keine geringere als die Fechtolympiasiegerin Britta Heidemann. Die Ausnahmesportlerin, die während ihrer aktiven Sportlerinnenlaufbahn für den TSV Bayer 04 Leverkusen startete, hat durch ihren Sport gelernt, dass die innere Einstellung entscheidend ist. Die Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin im Fechten erzählte dem äußerst aufmerksamen und gespannten Publikum, wie sie sich auf Gefechte – im Sport wie im Leben – vorbereitet, wie sie mit Niederlagen umgeht und warum die Freude an der eigenen Leistung der Schlüssel zum Erfolg ist.

„Zu einem glücklichen und erfüllten Leben gehören eben Herausforderungen – und je mehr Spaß wir bei deren Bewältigung haben, desto eher meistern wir sie“, stellte Britta Heidemann in ihrem Vortrag heraus. „Wer sein richtiges Tempo findet und mit Druck

umgehen kann, bewahrt auch in kritischen Situationen das innere Gleichgewicht“, so Britta Heidemann.

Zur Überraschung aller packte die Sportlerin am Ende ihres Vortrages zwei Fechtwesten, -masken und Degen aus, wählte zwei Gäste aus dem Publikum aus und ließ diese nach kurzer Einweisung in den Fechtsport gegeneinander zu einem kurzen Duell antreten.

Die Sparkasse lud die Gäste zum Ausklang des Abends zu einem kleinen Imbiss und zu Gesprächen ein. Die Gäste der Sparkasse ließen den weiteren Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen und traten zufrieden den Heimweg an.

Vita Britta Heidemann:

Britta Heidemann, geb. 1982, startete während ihrer aktiven Sportlerlaufbahn für den TSV Bayer 04 Leverkusen und gehörte über zehn Jahre zur Weltspitze. Als erster Degenfechterin in der Geschichte gelang Britta Heidemann das „Goldene Triple“ - also Olympiasieg, Welt- und Europameistertitel zur gleichen Zeit. Mit drei Olympiamedaillen bei drei Olympischen Spielen und zahlreichen internationalen Medaillen ist sie eine der erfolgreichsten Fechterinnen aller Zeiten.

Die Olympiasiegerin von Peking 2008 lebte mehrere Monate in Peking und spricht fließend Chinesisch. Ein Traum ging daher in Erfüllung, als sie in ihrer „zweiten Heimat“ olympisches Gold holte. Über ihre Erfahrungen aus dem Sport und mit China schrieb sie zudem Bücher. Die Ausnahmesportlerin engagiert sich ebenfalls für die Jugend und den Sport. So ist sie u. a. Botschafterin der Aktion „Bewegung gegen Krebs“ der Deutschen Krebshilfe.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig

Pressesprecher

Telefon: 0214 355-3104

Fax: 0214 355-1117

E-Mail: dierk.hedwig@sparkasse-lev.de